

## Presseinformation

Nr. 32/2020

28.05.2019 – MPo

### **Miteinander Stark. Stärker als Multiple Sklerose**

**Chefärzte des Fachkrankenhauses Hubertusburg und des Klinikums St. Georg übermitteln Botschaft digital / Videosprechstunden bald möglich / Telefonaktion am 02. Juni**

Wernsdorf/Leipzig: Aufgrund der Corona-Krise muss die beliebte jährliche Informationsveranstaltung im Fachkrankenhaus Hubertusburg in diesem Jahr entfallen. Chefarzt Dr. Piotr Sokolowski übermittelt am 30. Mai dennoch digitale Grüße an alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten.

„In Deutschland leiden 240.000 Menschen an Multipler Sklerose (MS), einer entzündlichen Krankheit, die durch das eigene Immunsystem Nerven in Rückenmark und Gehirn zerstört. Der Verlauf der MS kann von Betroffenen zum Betroffenen schwanken, bei jedem können andere Symptome zu Tage treten“, erklärt Dr. Piotr Sokolowski, Chefarzt der Klinik für Neurologie und neurologische Intensivmedizin am Fachkrankenhaus Hubertusburg. Bis heute gibt es keine Möglichkeit, diese Krankheit zu heilen, aber verschiedene Medikamente und Therapien können den Krankheitsverlauf verzögern. So vielfältig wie die Symptome sind, so vielfältig ist auch die Palette der Medikamente und Therapien, die man im Kampf gegen MS anwenden kann.

Miteinander Stark. Stärker als Multiple Sklerose ist das Motto des diesjährigen MS-Tages. Viele Menschen bewegt das Motto in dieser herausfordernden Zeit, in der neue Wege, miteinander stark zu sein, entdeckt werden wollen. Das ist das Ziel des diesjährigen, etwas anderen Welt-MS-Tages. „Und genau diese neuen Wege gehen wir nun, indem wir uns per Videobotschaften an unserer PatientInnen wenden und diese auch bald per Videosprechstunden bestmöglich behandeln können“, führt Dr. Sokolowski aus.

Betroffenen ist ihre Erkrankung meist nicht anzusehen, sie leiden aber häufig unter belastenden Symptomen wie extremer Erschöpfung (Fatigue), Blasenstörungen, Depressionen und Schmerzen. Dr. Torsten Kraya, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Klinikum St. Georg ist Schmerzexperte und bietet am 02. Juni anlässlich des Welt-

MS-Tag eine Telefonsprechstunde an, in der Betroffene ihre Fragen direkt an den Chefarzt stellen können:

**Wann: 02. Juni 2020**

**Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr**

**Wer: Chefarzt Dr. Torsten Kraya (Klinik für Neurologie Klinikum St. Georg)**

**Telefon: 0341 – 909 3700**

*Zeichen: 2.279 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)